



Der Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen ist ein gemeinnütziger Dachverband, in dem Regionalmuseen, Schaubergwerke und Sammlungen auf freiwilliger Basis Mitglieder sind.

Er unterstützt die einzelnen Museen beim Sammeln, Bewahren, Ausstellen und Forschen und fördert regionale Ausstellungen und Veranstaltungen. Ein Schwerpunkt liegt in der zielgruppenorientierten Vermittlung des Museumswesens für Kinder und Jugendliche.



Der entwicklungspolitische Beirat des Landes Salzburg besteht seit 1985. Mitglieder sind ehrenamtliche Expert:innen aus verschiedenen entwicklungspolitischen Bereichen. Sie beraten die Landespolitik in grundsätzlichen Fragen, der Förderung von Projekten und sind Schnittstelle zu den Salzburgerinnen und Salzburgern, die sich für Entwicklungszusammenarbeit interessieren und engagieren.



Die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde wurde im Jahr 1860 durch interessierte Bürger und Honoratioren gegründet. Ihren Vereinszweck der kulturellen Förderung und Erforschung der Salzburger Landesgeschichte und Landeskultur erfüllt sie für ihre mehr als 1.500 Mitglieder durch Vorträge, Führungen und Exkursionen.

Die Jahresschrift und die unregelmäßig erscheinenden Sonderpublikationen behandeln landeskundlich relevante Themen und Fragestellungen für Stadt und Land Salzburg sowie für jene Landesteile, die vor 1816 zu Salzburg gehörten.



Der Salzburger Landtag ist der allgemeine Vertretungskörper des Landes Salzburg und damit das Landesparlament aller Salzburgerinnen und Salzburger. Die 36 Abgeordneten werden in freien, gleichen, geheimen, unmittelbaren und persönlichen Wahlen bestimmt.

Der Landtag beschließt die Gesetze des Landes in wichtigen Bereichen und kontrolliert die Arbeit der Landesregierung. Durch seine Mitspracherechte im Bereich der Europapolitik des Landes und der Republik Österreich versteht sich der Landtag als modernes Regionalparlament in Europa.

**Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!**

Dr.<sup>in</sup> Brigitta Pallauf  
Landtagspräsidentin

Dr.<sup>in</sup> Andrea Dillinger  
Landesverband der Salzburger Museen und Sammlungen

Dr. Thomas Mitterecker  
Präsident der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Elisabeth Schwaiger-Nagl, MSc, LLB.oec.  
Geschäftsführerin Entwicklungspolitischer Beirat des Landes Salzburg

#### Impressum

**Medieninhaber:** Salzburger Landtag | **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Landtagsdirektion, vertreten durch Dr. Richard Voithofer | **Gestaltung:** LMZ/Grafik | **Druck:** Druckerei Land Salzburg | **Alle:** Postfach 527, 5010 Salzburg  
Erschienen im Oktober 2023



# Junge Landesforschung 2024

Landespreis für  
Vorwissenschaftliche  
Arbeiten



# Ziele des Landespreises für vorwissenschaftliche Arbeiten

- das politische Interesse, insbesondere für das demokratische System, zu stärken
- die Möglichkeiten der Beteiligung, der demokratischen Mittel und deren Weiterentwicklung im Land Salzburg zu fördern
- junge Talente zu ermutigen, sich mit Themen zur Salzburger Geschichte, Gegenwart und Zukunft auseinanderzusetzen, und sie dabei zu unterstützen
- das Bewusstsein für die Salzburger Geschichte, Landschaft, Kunst und Kultur zu verwurzeln und auszubauen
- das Verständnis für die Herausforderungen und Zusammenhänge in einer globalisierten Welt bis auf die regionale Ebene zu vertiefen und
- das Interesse und die Beteiligung junger Menschen an der Entwicklungszusammenarbeit und -politik zu fördern und zu würdigen.

Der Landespreis wird in den drei Kategorien „Demokratiepolitische Bildung. Salzburger Gegenwarts- und Zukunftsfragen“, „Geschichte und Landeskunde“ sowie „Entwicklungszusammenarbeit und -politik“ vergeben.

Preisgeld in den drei Kategorien ist jeweils

1. Preis € 500,—
2. Preis € 300,—
3. Preis € 200,—

## Kriterien für die Kategorie „Demokratiepolitische Bildung. Salzburger Gegenwarts- und Zukunftsfragen“

- Relevanz des Themas für das Land Salzburg
- Differenzierte Betrachtung und Multiperspektivität bei gesellschafts-, wirtschafts- oder demokratiepolitischen Fragestellungen, wie z.B.
  - Entwicklungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik und Wirtschaft
  - Gemeinde- und Regionalentwicklung
  - Kultur, Musik oder Kunst, etc.
  - Bedeutung und Möglichkeiten der EU für Entwicklungen in Salzburg
- Bearbeitung der relevanten Fachliteratur bzw. Recherche in digitalen Medien und/oder Einbindung kultureller oder politischer Institutionen sowie Fachexpert:innen in Form von Interviews, Fragebögen, etc.

### Ansprechpartner im Salzburger Landtag

Landtagsdirektion  
Chiemseehof, 5010 Salzburg  
Tel.: 0662 8042 2238  
E-Mail: [landtag@salzburg.gv.at](mailto:landtag@salzburg.gv.at)

## Kriterien für die Kategorie „Geschichte und Landeskunde“

- Der Salzburgbezug muss in der Themenstellung gegeben sein.
- Einbindung eines Archivs, eines Museums oder einer privaten oder öffentlichen Sammlung. Dabei wird auf die selbstständige Recherche Wert gelegt.

- Die Themen orientieren sich an den inhaltlichen Ausrichtungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen:
  - Kultur und Kunst
  - Geschichte
  - Geographie
  - Volkskunde

### Ansprechpartnerin für den Landesverband „Salzburger Museen und Sammlungen“

Dr.<sup>in</sup> Andrea Dillinger, Tel.: 0699 10465972  
E-Mail: [dillinger@sbg.at](mailto:dillinger@sbg.at)

### Ansprechpartner für die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Dr. Thomas Mitterecker, Tel.: 0662 8047 1500  
E-Mail: [archiv@eds.at](mailto:archiv@eds.at)

## Kriterien für die Kategorie „Entwicklungszusammenarbeit und -politik“

- Thematischer Bezug zu Entwicklungszusammenarbeit oder Entwicklungspolitik
- Im Fokus der Arbeiten können die entwicklungspolitische Bildungsarbeit im Inland, praktische Zusammenarbeit mit dem globalen Süden als auch theoretische Auseinandersetzungen stehen.

- Die Einbindung einer in Salzburg tätigen Organisation in der Entwicklungszusammenarbeit wird begrüßt.

### Ansprechpartnerin für den Entwicklungspolitischen Beirat des Landes Salzburg

Elisabeth Schwaiger-Nagl, MSc, LLB.oec.,  
Tel.: 0662 8042 2099  
E-Mail: [elisabeth.nagl@salzburg.gv.at](mailto:elisabeth.nagl@salzburg.gv.at)

## Hinweise zur Einreichung

Eingereicht werden können Vorwissenschaftliche Arbeiten, die in den Schuljahren 2022/23 oder 2023/24 vorgelegt wurden. Die Einreichung erfolgt durch die Schüler:innen.

Die Bewertungsgrundlagen orientieren sich an den Vorgaben der jeweiligen Preiskategorien und an den Kriterien zur Erstellung einer Vorwissenschaftlichen Arbeit. Die Bewertungsunterlagen der betreuenden Lehrpersonen sind nicht beizulegen.

Die Arbeit ist in gedruckter Form (zweifach) sowie elektronisch (USB-Stick, etc.) beim **Salzburger Landesarchiv, Michael-Pacher-Str. 40, 5020 Salzburg, Tel.: 0662 8042 4527, E-Mail: [landesarchiv@salzburg.gv.at](mailto:landesarchiv@salzburg.gv.at)** einzureichen.

## Einreichschluss ist am 5. April 2024 (Poststempel)

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Fachjury bestehend aus Expert:innen des jeweiligen Fachbereiches an Hand der Ausschreibungskriterien beurteilt.

Die Preisträger:innen sowie die Direktionen der jeweiligen Schulen werden rechtzeitig vor der Preisverleihung informiert. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Festaktes im Salzburger Landtag statt.

## Veröffentlichung

Die ausgezeichneten Arbeiten aller Kategorien können auf den Homepages der Projektpartner bzw. in Absprache in einer der beiden Verbandsjahresschriften veröffentlicht werden.

[www.salzburgermuseen.at](http://www.salzburgermuseen.at)  
[www.landeskunde.at](http://www.landeskunde.at)  
[www.salzburg.gv.at/pol/landtag](http://www.salzburg.gv.at/pol/landtag)  
[www.salzburg.gv.at/eza](http://www.salzburg.gv.at/eza)